



## **Einstellungsunterlagen 450 €-Basis**

### **Reinigungskraft mit Arbeitsvertrag**

Bitte senden Sie **das komplette Formularpaket** an das VSA. Die Vordrucke, die Sie ausfüllen müssen, sind direkt in dieser Datei enthalten (scrollen Sie einfach weiter nach unten) oder sie finden einen Link, der Sie zum jeweiligen Dokument führt.

Im Idealfall schicken Sie uns die Unterlagen als vollständiges Paket. Bei fehlenden Einzelformularen den Rest vorab. Die Dokumente senden Sie bitte an das

**Evangelische Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden  
Promenadenweg 31  
75015 Bretten**

Name, Vorname:	
Einstellung zum:	
Kirchlicher Arbeitgeber:	

	liegt bei	folgt noch	entfällt
1. Anweisung Neueinstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. ggf. Genehmigungsantrag EOK bei Nicht-Kirchenmitgliedschaft Link: <a href="http://www.service-ekiba.de/html/media/dl.html?v=95635">http://www.service-ekiba.de/html/media/dl.html?v=95635</a>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. ggf. Antrag auf Stellenausweitung (formlos an das VSA)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Erhebungsbogen zur geringfügigen Beschäftigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Erklärung zur Inanspruchnahme des Steuerfreibetrages (720 €)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Rückmeldung erweitertes Führungszeugnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. ggf. Geburtsurkunde eines Kindes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. ggf. Bescheinigung VWL-Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. ggf. Kopie Schwerbehindertenausweis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. ggf. Kopie Aufenthalts-/Arbeitsgenehmigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



# Anordnung Neueinstellung

## Persönliche Daten

Name, Vorname:		Arbeitgeber:	
Einstellung ab:		Einstellung als:	
Straße:		PLZ Wohnort:	
Geburtsdatum:		Geburtsort:	
Familienstand:		Konfession:	
<b>Bitte die Anstellungsvoraussetzung Kirchenmitgliedschaft beachten!</b>			

## Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

Ist der Mitarbeiter Rentner?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Ersatzeinstellung für:			
Einsatzort/Haushaltsstelle:			
Befristung bis:		Befristungsgrund:	
Stundendeputat:		Eingruppierung:	Stufe:
Stellenausweitung wurde bereits beantragt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
<b>Bei Übernahme bitte Abrechnung vom Vorarbeitgeber beilegen</b>			

## Im Bereich KIGA angeben

Ausbildungsabschluss:	<input type="checkbox"/> Erzieher/in	<input type="checkbox"/> Kinderpfleger/in
Einstellung als	<input type="checkbox"/> Kindergartenleitung <input type="checkbox"/> pädagogische Fachkraft mit Leitungsbefugnis <input type="checkbox"/> pädagogische Fachkraft ohne Leitungsbefugnis <input type="checkbox"/> Zusatzkraft ohne Fachqualifikation	

## Bei Anerkennungspraktikanten angeben

Ausbildung zum/zur:	<input type="checkbox"/> Erzieher/in	<input type="checkbox"/> Kinderpfleger/in
Name der Fachschule:		
Anleitung durch:		

Zustimmung MAV liegt vor

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Anordnungsberechtigter



# Erhebungsbogen zur geringfügigen Beschäftigung

Bitte vollständig ausfüllen und mit allen erforderlichen Unterlagen an das **Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Promenadenweg 31, 75015 Bretten** senden.

## 1. Persönliche Daten

Name:	
Vorname:	
Geburtsname:	
Straße:	
PLZ Wohnort:	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Familienstand:	
Konfession:	
Sozialversicherungsnummer:	
Staatsangehörigkeit:	

## 2. Kommunikation

Telefon:	
Handy:	
E-Mail:	

## 3. Angaben des kirchlichen Arbeitgebers

Arbeitgeber:	
Beginn der Beschäftigung:	
Art der Beschäftigung:	
Einstellungsgrund:	
Ist die Beschäftigung befristet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Befristung bis:	
Grund der Befristung:	
Wöchentliche Arbeitszeit:	
Anzahl der Arbeitstage/Woche:	
Regelmäßige Arbeitstage/Woche:	<input type="checkbox"/> Mo <input type="checkbox"/> Di <input type="checkbox"/> Mi <input type="checkbox"/> Do <input type="checkbox"/> Fr <input type="checkbox"/> Sa <input type="checkbox"/> So

Die oben gemachten Angaben sind sachlich richtig!

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Dienstvorgesetzter

#### 4. Angaben zur Person: Ich bin

<input type="checkbox"/> Beamter/Versorgungsempfänger/Ruhestandsbeamter		
Ich befinde mich im Ruhestand		
<input type="checkbox"/> wegen Erreichen der Altersgrenze	<input type="checkbox"/> aus gesundheitlichen Gründen	
<input type="checkbox"/> Selbstständig		
Monatl. Bruttoverdienst:		
Tätigkeit als:		
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer in einem weiteren Arbeitsverhältnis		
Arbeitgeber:		
Anschrift:		
Monatl. Bruttoverdienst:	<input type="checkbox"/> derzeit unbezahlt beurlaubt	
<input type="checkbox"/> in Elternzeit		
Ich befinde mich voraussichtl. bis zum	in Elternzeit (Erziehungsurlaub)	
<input type="checkbox"/> Rentner		
Rententräger:	Rentenbeginn:	
Regelaltersgrenze erreicht: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>	Monatl. Rente:	
Ich beziehe: <input type="checkbox"/> Rente wg. voller oder teilweiser Erwerbsminderung		
<input type="checkbox"/> Altersvollrente	<input type="checkbox"/> Altersteilrente	<input type="checkbox"/> Hinterbliebenenrente
<input type="checkbox"/> Hausfrau/Hausmann		
<input type="checkbox"/> arbeitslos/Arbeit suchend gemeldet		
Ich beziehe Arbeitslosengeld/Unterhaltsgeld seit		
in Höhe von	vom Arbeitsamt in	
<input type="checkbox"/> Schüler		
Der Schulbesuch ist abgeschlossen: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>		
Nach Beendigung der derzeitigen Beschäftigung beabsichtige ich:		
ein Studium aufzunehmen:	ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>	
eine Ausbildung zu beginnen	ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>	
ein Arbeitsverhältnis einzugehen	ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>	
einen Freiwilligendienst zu absolvieren	ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>	
<b>Bitte Schulbescheinigung vorlegen</b>		
<input type="checkbox"/> Student		
Ich bin eingeschrieben an folgender Universität/Hochschule:		
<input type="checkbox"/> Sommersemester	<input type="checkbox"/> Wintersemester	
<b>Bitte Immatrikulationsbescheinigung vorlegen</b>		
<input type="checkbox"/> Landwirt		
Ich bin tätig als		
<input type="checkbox"/> landwirtschaftlicher Unternehmer	<input type="checkbox"/> mitarbeitender Familienangehöriger	
<input type="checkbox"/> Teilnehmer an einem Freiwilligendienst		
<input type="checkbox"/> Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)	<input type="checkbox"/> Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)	
<input type="checkbox"/> Bundesfreiwilligendienst (BFD)	<input type="checkbox"/> Freiwilliger Wehrdienst	
<input type="checkbox"/> Sonstige Freiwilligendienste:		

## 5. Bankverbindung

Bank:	
IBAN:	
BIC:	
Abweichender Kontoinhaber:	

## 6. Kinder

Name:		Vorname:		Geb.-Datum:	
Name:		Vorname:		Geb.-Datum:	
Name:		Vorname:		Geb.-Datum:	
Bitte Kopie der Geburtsurkunde eines Kindes einreichen					

## 7. Liegt eine Schwerbehinderung vor? Wenn ja

Grad der Behinderung:	
Bitte Kopie des Schwerbehindertenausweises vorlegen	

## 8. Arbeiten Sie mit Kindern und Jugendlichen? Wenn ja

Bitte ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen
Sie erhalten von Ihrem neuen Arbeitgeber ein gesondertes Anschreiben, mit dem Sie ein erweitertes Führungszeugnis bei ihrer Gemeinde beantragen können. Die Kosten für dieses Führungszeugnis sind Bewerbungskosten und daher vom Bewerber zu tragen.

## 9. Liegen laufende Lohnpfändungen vor? Wenn ja

durch wen:	
in welcher Höhe:	
Bitte Kopie der Pfändungsunterlagen vorlegen	

## 10. Ausbildung

Schulabschluss:	
Berufsausbildung:	
Staatliche Prüfungen:	
Bitte die jeweiligen Zeugnisse einreichen	

### 11. Bisherige Beschäftigungen

Den Beschäftigungsverlauf bitte lückenlos und tagesgenau angeben.

von		bis	
Arbeitgeber		Tätigkeit	
von		bis	
Arbeitgeber		Tätigkeit	
von		bis	
Arbeitgeber		Tätigkeit	
von		bis	
Arbeitgeber		Tätigkeit	
von		bis	
Arbeitgeber		Tätigkeit	
von		bis	
Arbeitgeber		Tätigkeit	
von		bis	
Arbeitgeber		Tätigkeit	
von		bis	
Arbeitgeber		Tätigkeit	

### 12. Bei Aufnahme einer kurzfristigen Beschäftigung ausfüllen

Wurden kurzfristige Arbeitsverhältnisse im laufenden Kalenderjahr vor dem jetzigen Beschäftigungsverhältnis ausgeübt?  ja  nein

von		bis	
Arbeitstage		Stunden/Woche	
Brutto/Monat		Brutto/Monat	
von		bis	
Arbeitstage		Stunden/Woche	
Brutto/Monat		Brutto/Monat	
von		bis	
Arbeitstage		Stunden/Woche	
Brutto/Monat		Brutto/Monat	
von		bis	
Arbeitstage		Stunden/Woche	
Brutto/Monat		Brutto/Monat	
von		bis	
Arbeitstage		Stunden/Woche	
Brutto/Monat		Brutto/Monat	

### 13. Bei Aufnahme eines 450-€-Minijobs ausfüllen

Es bestehen derzeit weitere Beschäftigungsverhältnisse bei anderen Arbeitgebern:			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		
von		bis	
Arbeitgeber:			
Die Beschäftigung ist	<input type="checkbox"/> geringfügig entlohnt	<input type="checkbox"/> nicht geringfügig entlohnt	
	<input type="checkbox"/> mit Eigenanteil zur RV	<input type="checkbox"/> ohne Eigenanteil zur RV	
von		bis	
Arbeitgeber:			
Die Beschäftigung ist	<input type="checkbox"/> geringfügig entlohnt	<input type="checkbox"/> nicht geringfügig entlohnt	
	<input type="checkbox"/> mit Eigenanteil zur RV	<input type="checkbox"/> ohne Eigenanteil zur RV	
von		bis	
Arbeitgeber:			
Die Beschäftigung ist	<input type="checkbox"/> geringfügig entlohnt	<input type="checkbox"/> nicht geringfügig entlohnt	
	<input type="checkbox"/> mit Eigenanteil zur RV	<input type="checkbox"/> ohne Eigenanteil zur RV	

### 14. Angaben zu Vergütungen

Die Vergütungen aus allen meinen Beschäftigungsverhältnissen übersteigen derzeit den Betrag von 4.950 € im Monat (= 1/12 der Jahresarbeitsentgeltgrenze 2018). Bitte beachten Sie, dass Urlaubs- und Weihnachtsgeld auf das Monatsgehalt umgerechnet werden muss.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar monatlich um

### 15. Angaben zur Krankenkasse

Ich bin bei folgender Krankenkasse Mitglied:	
<input type="checkbox"/> pflichtversichert	<input type="checkbox"/> familienversichert
<input type="checkbox"/> privat versichert	<input type="checkbox"/> freiwillig versichert
<input type="checkbox"/> asylsuchend / geduldete Person mit Arbeitserlaubnis / anerkannter Flüchtling	
Bitte Mitgliedsbescheinigung Ihrer Krankenkasse einreichen	

### 16. Angaben zur Besteuerung

<input type="checkbox"/> Ich wünsche <b>keine Pauschalversteuerung</b> . Meine Abzugsmerkmale sind:			
Steuer-ID:		Konfession:	
Steuerklasse:		Konfession Ehepartner:	
Kinderfreibetrag:		Freibeträge:	
<input type="checkbox"/> Ich wünsche <b>Pauschalversteuerung</b> . Für den Bereich der Anwender der AR-M sind gem. § 4 Nr. 24 die Pauschalsteuer sowie die weiteren hieraus entstehenden Abgaben vom Mitarbeiter zu tragen.			
<input type="checkbox"/> Es liegt ein unbeschränkt steuerpflichtiges erstes Dienstverhältnis bei einem anderen Arbeitgeber vor.			

### 17. Übungsleiter- und Ehrenamtsfreibetrag

Übungsleiterfreibetrag wird beansprucht:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Ehrenamtsfreibetrag wird beansprucht:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Vermögenswirksame Leistungen werden beansprucht:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Falls ja, bitte Erklärung zum Steuerfreibetrag bzw. Vertrag über VL-Leistung vorlegen				

### 18. Waren Sie durch einen früheren Arbeitgeber bereits in einer Zusatzversorgungskasse (ZVK) angemeldet? Wenn ja

Zusatzversorgungskasse	
Versicherten-Nummer	
Bitte Abmeldebestätigung der ZVK in Kopie einreichen	

### 19. Befreiung von der Rentenversicherungspflicht bei Aufnahme eines 450-€-Jobs

Der Arbeitnehmer einer geringfügig entlohnten Beschäftigung kann die Befreiung von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung (RV) durch eine schriftliche Erklärung gegenüber dem Arbeitgeber beantragen. Ein Muster des Befreiungsantrages liegt als Anlage bei. In dem Fall entrichtet allein der Arbeitgeber eine Pauschalabgabe zur RV. Achtung: Damit werden keine vollen Ansprüche in der Rentenversicherung erworben!

- Nein, ich möchte mich nicht von der Versicherungspflicht in der RV befreien lassen.  
Es handelt sich um eine normale geringfügige Beschäftigung. Der Arbeitgeber trägt die Pauschalabgabe zur Rentenversicherung. Der Arbeitnehmer trägt die Differenz zum vollen Beitragssatz in der Rentenversicherung (2016: 3,7 %). Den Arbeitnehmeranteil am Beitrag zur Rentenversicherung zieht der Arbeitgeber vom Arbeitsentgelt ab und leitet diesen mit den Pauschalabgaben an die Minijob-Zentrale weiter.
- Ja, ich beantrage die Befreiung von der Versicherungspflicht in der RV.  
Der Arbeitgeber zahlt die Pauschalabgabe. Die einmal beantragte Befreiung von der Versicherungspflicht kann nicht rückgängig gemacht werden. Die Befreiung ist nur möglich, soweit nicht in einem vor dem 01.01.2013 begonnenen und noch andauernden 450 € Mini-Job schon auf die Versicherungsfreiheit verzichtet wurde.

## Erklärung

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und der Wahrheit entsprechend sind. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, jede in den dargelegten Verhältnissen eintretende Änderung unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

Mir ist bekannt, dass ich bei Verstoß gegen diese Mitteilungspflicht verpflichtet bin, eventuelle Ansprüche der Sozialversicherungsträger an den Arbeitgeber auf Beitragsnachentrichtung, soweit diese sich auf den Arbeitnehmeranteil beziehen, auszugleichen. Auf eine tarifliche Ausschlussfrist kann ich mich nicht berufen.

Die Vergütung erfolgt jeweils zum letzten Kalendertag des Monats, jedoch müssen die Abrechnungsunterlagen bereits in der 1. Woche des Monats vorliegen. Gehaltsmitteilungen erfolgen nur bei Änderungen des Auszahlungsbetrages oder sonstigen Personalveränderungen. Ich bin im Fall meiner Einstellung damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten für betriebliche Zwecke gespeichert werden.

Diese Anfrage ist zur Erledigung der Aufgaben des Arbeitgebers nach dem Sozialgesetzbuch erforderlich und hat ihre Rechtsgrundlage in § 98 Sozialgesetzbuch X.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Arbeitnehmer

## Anlagen

- Antrag auf Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung
- Nachweis über die elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale
- Sozialversicherungsausweis (Kopie)
- Arbeitsvertrag für kurzfristige/geringfügige Beschäftigung
- Nachweise (Immatrikulationsbescheinigung, Schulbescheinigung etc.)

# Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht bei einer geringfügig entlohnten Beschäftigung nach § 6 Absatz 1b Sozialgesetzbuch Sechstes Buch (SGB VI)

## Arbeitnehmer:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Rentenversicherungsnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohnten Beschäftigung und verzichte damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten. Ich habe die Hinweise auf dem "Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht" zur Kenntnis genommen.

Mir ist bekannt, dass der Befreiungsantrag für alle von mir zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der Beschäftigungen bindend ist; eine Rücknahme ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber, bei denen ich eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübe, über diesen Befreiungsantrag zu informieren.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Arbeitnehmers bzw. bei Minderjährigen  
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

## Arbeitgeber:

Name: \_\_\_\_\_

Betriebsnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Der Befreiungsantrag ist am

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

bei mir eingegangen

Der Befreiungsantrag wirkt ab dem

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Arbeitgebers

## Hinweis für den Arbeitgeber

Der Befreiungsantrag ist nach § 8 Absatz 4a Beitragsverfahrensverordnung (BVV) zu den Entgeltunterlagen zu nehmen und nicht an die Minijob-Zentrale zu senden. Dieser muss jedoch innerhalb von 6 Wochen nach Antragseingang die DEÜV-Meldung zur Befreiung vorliegen, damit die Befreiung ab dem Antragsmonat gilt.

# **Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht**

## **Allgemeines**

Seit dem 1. Januar 2013 unterliegen Arbeitnehmer, die eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (450-Euro-Minijob) ausüben, grundsätzlich der Versicherungs- und vollen Beitragspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der vom Arbeitnehmer zu tragende Anteil am Rentenversicherungsbeitrag beläuft sich auf 3,6 Prozent (bzw. 13,6 Prozent bei geringfügig entlohnungen Beschäftigungen in Privathaushalten) des Arbeitsentgelts. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Pauschalbeitrag des Arbeitgebers (15 Prozent bei geringfügig entlohnungen Beschäftigungen im gewerblichen Bereich/ bzw. 5 Prozent bei solchen in Privathaushalten) und dem vollen Beitrag zur Rentenversicherung in Höhe von 18,6 Prozent. Zu beachten ist, dass der volle Rentenversicherungsbeitrag mindestens von einem Arbeitsentgelt in Höhe von 175 Euro zu zahlen ist.

## **Vorteile der vollen Beitragszahlung zur Rentenversicherung**

Rentenversicherung. Das bedeutet, dass die Beschäftigungszeit in vollem Umfang für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten (Mindestversicherungszeiten) berücksichtigt wird. Pflichtbeitragszeiten sind beispielsweise

Voraussetzung für

- einen früheren Rentenbeginn,
- Ansprüche auf Leistungen zur Rehabilitation (sowohl im medizinischen Bereich als auch im Arbeitsleben),
- den Anspruch auf Übergangsgeld bei Rehabilitationsmaßnahmen der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die Begründung oder Aufrechterhaltung des Anspruchs auf eine Rente wegen Erwerbsminderung,
- den Anspruch auf Entgeltumwandlung für eine betriebliche Altersversorgung und
- die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung (z. B. die sogenannte Riesterreife) für den Arbeitnehmer ggf. sogar für den Ehepartner.

Darüber hinaus wird das Arbeitsentgelt nicht nur anteilig, sondern in voller Höhe bei der Berechnung der Rente berücksichtigt.

## **Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht**

Ist die Versicherungspflicht nicht gewollt, kann sich der Arbeitnehmer von ihr befreien lassen. Hierzu muss er seinem Arbeitgeber - möglichst mit dem beiliegenden Formular - schriftlich mitteilen, dass er die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung wünscht. Übt der Arbeitnehmer mehrere geringfügig entlohnte Beschäftigungen aus, kann der Antrag auf Befreiung nur einheitlich für alle zeitgleich ausgeübten geringfügigen Beschäftigungen gestellt werden. Über den Befreiungsantrag hat der Arbeitnehmer alle weiteren - auch zukünftige - Arbeitgeber zu informieren, bei denen er eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübt. Die Befreiung von der Versicherungspflicht ist für die Dauer der Beschäftigung(en) bindend; sie kann nicht widerrufen werden.

Die Befreiung wirkt grundsätzlich ab Beginn des Kalendermonats des Eingangs beim Arbeitgeber, frühestens ab Beschäftigungsbeginn. Voraussetzung ist, dass der Arbeitgeber der Minijob-Zentrale die Befreiung bis zur nächsten Entgeltabrechnung, spätestens innerhalb von 6 Wochen nach Eingang des Befreiungsantrages bei ihm meldet. Anderenfalls beginnt die Befreiung erst nach Ablauf des Kalendermonats, der dem Kalendermonat des Eingangs der Meldung bei der Minijob-Zentrale folgt.

## **Konsequenzen aus der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht**

Geringfügig entlohnte Beschäftigte, die die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen, verzichten freiwillig auf die oben genannten Vorteile. Durch die Befreiung zahlt lediglich der Arbeitgeber den Pauschalbeitrag in Höhe von 15 Prozent (bzw. 5 Prozent bei Beschäftigungen in Privathaushalten) des Arbeitsentgelts. Die Zahlung eines Eigenanteils durch den Arbeitnehmer entfällt hierbei. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitnehmer nur anteilig Monate für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten erwirbt und auch das erzielte Arbeitsentgelt bei der Berechnung der Rente nur anteilig berücksichtigt wird.

## **Hinweis**

Bevor sich ein Arbeitnehmer für die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht entscheidet, wird eine individuelle Beratung bezüglich der rentenrechtlichen Auswirkungen der Befreiung bei einer Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung empfohlen. Das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung ist kostenlos unter der 0800 10004800 zu erreichen. Bitte nach Möglichkeit beim Anruf die Versicherungsnummer der Rentenversicherung bereithalten.



**Erklärung zur Inanspruchnahme und Aufteilung des Steuerfreibetrages nach § 3 Nr. 26a Einkommensteuergesetz für das Jahr  (Ehrenamtsfreibetrag)**

Bitte vollständig ausfüllen und mit allen erforderlichen Unterlagen an das **Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Promenadenweg 31, 75015 Bretten** senden.

Name, Vorname:	
Personal-Nummer:	
Straße:	
PLZ Wohnort:	
Tätig bei:	
Arbeitgeber-Nummer:	
Nebenberufliche Tätigkeit:	

Bei meinem Entgelt soll der Steuerfreibetrag (derzeit 720 €) gemäß § 3 Nr. 26a EStG berücksichtigt werden.

- Ich erkläre, dass der Steuerfreibetrag von mir in keinem weiteren Dienst- oder Auftragsverhältnis in Anspruch genommen wird. Entsprechend stelle ich den derzeitigen Jahresfreibetrag nach § 3 Nr. 26a EStG über 720 € in voller Höhe zur Verfügung.
- Ich übe mehrere Dienst- oder Auftragsverhältnisse aus, in denen der Steuerfreibetrag anteilig in Anspruch genommen wird. Ich stelle deshalb den Freibetrag nach § 3 Nr. 26a EStG für die vorgenannte nebenberufliche Tätigkeit nur mit folgendem Teilbetrag zur Verfügung:  €. Ich versichere, dass die Summe der von mir festgelegten Teilbeträge den Jahresfreibetrag von derzeit 720 € nicht überschreitet.
- Ich übe die obige Tätigkeit nur für einen Arbeitgeber aus.
- Ich übe die obige Tätigkeit (siehe Hinweise 1-3) bei mehreren Arbeitgebern im Umfang von insgesamt  Stunden wöchentlich aus.

Der Steuerfreibetrag soll wie folgt berücksichtigt werden:

- Aufzehrbar, d. h. monatlich in Höhe meines Entgeltes bis der zu berücksichtigende Gesamtbetrag erreicht wird
- Bei Beschäftigung im gesamten Jahr monatlich 1/12 des Jahresbetrages
- Einmalig im Monat  €

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arbeitnehmer

## Hinweise für den nebenberuflich tätigen Arbeitnehmer

**Begünstigte Tätigkeiten:** Der Steuerfreibetrag nach § 3 Nr. 26a EStG, auch unter dem Namen „Ehrenamtsfreibetrag“ bekannt, kann für alle nebenberuflichen Tätigkeiten bis zur Höhe von 720 € in Anspruch genommen werden, für die nicht schon der sogenannte Übungsleiterfreibetrag gilt. Entgegen der geläufigen Bezeichnung „Ehrenamtsfreibetrag“ gilt er nicht nur bei Aufwandsersatz für die ehrenamtliche Tätigkeiten in Gremien, sondern auch für alle Arten nebenberuflicher Arbeit, z. B. Kirchendiener, Putzhilfen etc. Die Tätigkeiten müssen bei einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einer nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftssteuergesetz begünstigten Einrichtung ausgeübt werden.

**Nebenberuflich:** Eine Nebentätigkeit darf nicht mit der Haupttätigkeit zusammenhängen. „Haupttätigkeit“ setzt jedoch keine aktive Berufsausübung voraus. Auch Rentner/innen und Hausfrauen/Hausmänner können nebenberuflich tätig sein.

Es handelt sich um eine nebenberufliche Tätigkeit, wenn die Tätigkeit nicht mehr als 1/3 einer Vollzeitstelle in Anspruch nimmt. Dabei wird jede Tätigkeit für sich betrachtet. Wenn also eine gleichartige Tätigkeit für mehrere Arbeitgeber ausgeübt wird, ist der Zeitaufwand dieser Tätigkeiten zusammenzurechnen. Nur wenn der Zeitaufwand zusammen 1/3 einer Vollzeitstelle nicht erreicht, handelt es sich um eine nebenberufliche Tätigkeit.

**Gleichartige Tätigkeiten:** Gleichartig sind Tätigkeiten, wenn sie unter einem Überbegriff subsumiert werden können. Beispiele: Bereich Service: Kirchendiener/in, Hausmeister/in oder Raumpfleger/in sind gleichartige Tätigkeiten. Bereich Verwaltung: Sekretariatsarbeiten und Buchführungsarbeiten sind gleichartige Tätigkeiten.

**Höhe des Freibetrages:** Jede Person kann den Freibetrag nur einmal im Jahr in Anspruch nehmen. Bei mehreren Tätigkeiten kann er aufgeteilt werden.

Wird – abweichend vom Fragebogen – eine individuelle Aufteilung des Freibetrags gewünscht, so können Sie dies formlos dem Arbeitgeber anzeigen.

**Beispiel:** Ein Rentner ist für zwei Kirchengemeinden nebenberuflich als Kirchendiener tätig. Für die Gemeinde A drei Stunden pro Woche, für die Gemeinde B vier Stunden pro Woche. Außerdem betreut er die Geschäftsstelle eines steuerbegünstigten Diakonievereins in einem Umfang von 15 Stunden pro Woche.

- Beide Tätigkeiten (Kirchendiener und in der Verwaltung) sind nach ihrer Art im Sinne des § 3 Nr. 26a EStG begünstigt.
- Als Kirchendiener ist er sieben Stunden pro Woche tätig. Das ist weniger als 1/3 einer Vollzeitstelle. Beide Kirchendienerstellen sind nach ihrem Umfang begünstigt.
- Die Arbeit für den Diakonieverein nimmt mit 15 Wochenstunden mehr als 1/3 einer Vollzeitstelle in Anspruch. Für die Vergütung dieser Arbeit kann kein anteiliger Freibetrag berücksichtigt werden.
- Dem Rentner steht also ein Freibetrag in Höhe von 720 € für die nebenberufliche Tätigkeit als Kirchendiener zu. In welcher Höhe dieser anteilig bei einer der Kirchendienertätigkeiten zu berücksichtigen ist, erklärt er mit diesem Fragebogen.
- Die Arbeit für den Diakonieverein ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.



## Rückmeldung zum erweiterten Führungszeugnis

Bitte vollständig ausfüllen und mit allen erforderlichen Unterlagen an das **Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Promenadenweg 31, 75015 Bretten** senden.

**Bitte kein Original-Führungszeugnis an das VSA senden. Wir benötigen ausschließlich diesen Vordruck!**

### Persönliche Angaben

Name, Vorname:	
Kirchengemeinde:	
Einrichtung:	

### Angaben zum Führungszeugnis

Erweitertes Führungszeugnis ausgestellt am:	
Das Ausstellungsdatum darf nicht mehr als drei Monate vor Arbeitsbeginn liegen!	
Zur Einsichtnahme vorgelegt am:	
Relevante Eintragungen	<input type="checkbox"/> liegen vor <input type="checkbox"/> liegen nicht vor

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Anordnungsberechtigter

### Angaben des VSA

Wiedervorlage (nach 5 Jahren) erfasst bis:	
--	--

### Hinweis zu den Kosten:

Bei Neueinstellungen trägt der Mitarbeiter die Kosten für das Führungszeugnis. Bei Wiedervorlage eines Führungszeugnisses nach 5 Jahren übernimmt der Arbeitgeber die Kosten.